

Einladung

Darmstadt gilt neben Paris, Nancy, Brüssel, Wien, Glasgow und Barcelona als ein Jugendstil-Zentrum Europas. Hessens Großherzog Ernst Ludwig berief im Jahre 1899 sieben Künstler nach Darmstadt, deren Aufgabe zunächst darin bestand, ihre Wohn- und Arbeitsstätte selbst zu schaffen. Die Arbeit der Künstlerkolonie sollte alle Lebensbereiche umfassen und diese zeitgemäß gestalten. Ideen einer reformierten Lebensgestaltung, eines neuen Wohnens, einer künstlerischen Produktästhetik und eines neuen Daseins in Glück und Schönheit wurden geboren und verwirklicht. Die Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe hat die beiden Weltkriege zwar nicht schadlos überstanden, veranschaulicht aber immer noch exemplarisch die ästhetische Formgestaltung der Jugendstilepoche.

Zu dieser Kunstgeschichtlichen Erkundung auf den Spuren des Jugendstils in Darmstadt mit Professor Dr. Frank Günter Zehnder laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Mittwoch, 31. Mai 2017

7.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

7.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

Lebensort einer Künstler- gemeinschaft – die Mathildenhöhe

Die Darmstädter Mathildenhöhe zeigt sich heute als ein einzigartiges Gesamtkunstwerk aus Hochzeitsturm, Ausstellungsgebäude, Museum Künstlerkolonie, Künstlerhäusern, Platanenhain und Freigelände. Auf der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900 präsentierten sich die Koloniekünstler erstmals in der Öffentlichkeit.

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Bockshaut in Darmstadt

Jugendstil in Darmstadt – Museum Künstlerkolonie Darmstadt

Das nach dem Großherzog benannte Ernst-Ludwig-Haus wurde als Ateliergebäude mit großem Empfangsraum zur ersten Ausstellung der Künstlerkolonie 1901 fertiggestellt. Sein ruhender Monumentalstil, das schmuckreiche Mittelportal und die Kolossalstatuen kennzeichnen die Architektur.

Bauen für eine neue Lebens- qualität – Jugendstilgebäude und Denkmäler in der Innenstadt

1901 wurde Darmstadt zur Gartenstadt ausgebaut, zahlreiche Gebäude der Stadt werden durch den Jugendstil geprägt. Höhepunkte

sind dabei das 1907 bis 1909 von August Buxbaum errichtete Jugendstilbad (Innenbesichtigung), der Bismarck-Brunnen von Ludwig Habich (1906), die Ludwigskirche und der im Jahr 1912 erbaute neue Hauptbahnhof von Friedrich Pützer.

20.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Leitung

- Prof. Dr. Frank Günter Zehnder, Euskirchen
*Kunsthistoriker, Direktor der Internationalen
Kunst-Akademie Heimbach*
- Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Aufbruch zur Moderne** beträgt 130,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Drei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Bockshaut, dem ältesten Restaurant in Darmstadt. 1580 als Pfarrhaus gegründet und ab 1760 als Gerberei betrieben, ist die „Bockshaut“ seit 1795 ein Weinhaus mit Gaststätte. Das Wirtshaus überzeugt mit Tradition, Atmosphäre und guter hessischer Küche;
- Führung durch das Museum Künstlerkolonie;
- Führung durch das Jugendstilbad;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programmhinweis

Kulturgeschichtliche Erkundung
Vom Hohen Venn zu den Ardennen
Eupen und Malmedy in Ostbelgien
11. Juli 2017 (Di.)

Leitung: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Stand: 6. März 2017